

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Kultur

Bibliothek und Archiv Aargau – Staatsarchiv

17. August 2016

LESEHILFE

für handschriftliche Quellen

Jede Schrift ist so individuell wie die Person, die diese niedergeschrieben hat. Bei jeder Handschrift braucht es deshalb eine gewisse Zeit, bis man sich eingelesen hat.

Falls eine Passage nicht auf Anhieb lesbar ist, können folgende Vorgehensmöglichkeiten weiterhelfen:

- **Vergleichen mit einem Alphabet**

Vergleichen Sie die nicht lesbaren Buchstaben mit einem möglichst ähnlichen Alphabet. Beginnen Sie vorne oder hinten mit dem Entziffern oder stützen Sie sich auf eindeutige Buchstaben. Achten Sie darauf, um wie viele Buchstaben es sich handelt.

- **Ausschlussverfahren**

Auch das Ausschlussverfahren kann weiterhelfen: Überlegen und vergleichen Sie, um welche Buchstaben es sich **nicht** handeln kann. Achten Sie auf die Anzahl Buchstaben und ihre Breite.

- **Vergleichen mit dem Text**

Schauen Sie nach, ob gleiche Formen oder Buchstaben weiter oben - allenfalls weiter unten - schon vorgekommen sind. Vorteil: Sie vergleichen mit derselben Schrift.

- **Lesen nach dem Sinn**

Beginnen Sie den Absatz nochmals, um sich den Zusammenhang zu vergegenwärtigen. Lesen Sie allenfalls weiter und fragen sich dann: Was muss dort stehen? Es hilft, wenn Sie die Satzkonstruktion (trotz unterschiedlicher Interpunktion) berücksichtigen.

Diese Methode ist attraktiv, sie birgt aber auch Risiken: Einerseits lassen sich unbekannte Wörter (v.a. Namen) nicht erschliessen, andererseits besteht die Gefahr der Falschlesung. Deshalb: Unbedingt überprüfen, ob auf dem Papier steht, was Sie vom Sinn her erschlossen haben!

- **Zweite Meinung**

Falls Sie Zeit und Gelegenheit haben, fragen Sie jemand anderen nach seiner/ihrer Lesung. Es kann durchaus vorkommen, dass eine zweite Person auf Anhieb ein Wort, das Sie schon längere Zeit zu entziffern versuchten, lesen kann.

Übung macht den Meister! Viel Erfolg!

Musteralphabet

Die deutsche Kurrentschrift

a b c d e f g h i j
k l m n o p q r s t u v
w x y z ä ö ü

A B C D E F G H I J
K L M N O P Q R S T
U V W X Y Z Ä Ö Ü

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0

Vorlage nach Eugen Kuhn (1948): Spindel, Weberschiffchen und Nadel, Kantonaler Lehrmittelverlag, Aarau, Anhang.

Schrifttafel für Grossbuchstaben

A A A A A A A A A A A A
 B B B B B B B B B B B B
 C C C C C C C C C C
 D D D D D D D D D D D D
 E E E E E E E E E E E E
 F F F F F F F F F F F F
 G G G G G G G G G G G G
 H H H H H H H H H H H H
 I I I I I I I I I I I I
 K K K K K K K K K K K K
 L L L L L L L L L L L L
 M M M M M M M M M M M M
 N N N N N N N N N N N N
 O O O O O O O O O O O O
 P P P P P P P P P P P P
 Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q Q
 R R R R R R R R R R R R
 S S S S S S S S S S S S
 T T T T T T T T T T T T
 U U U U U U U U U U U U
 V V V V V V V V V V V V
 W W W W W W W W W W W W
 X X X X X X X X X X X X
 Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y
 Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z Z

Schrifttafel für Kleinbuchstaben

u u u u u u u u u u
b b b b b b b b
r r r r r r
d d d d d d d d d d
n n n n n n n n n n
f f f f f f f f
y y y y y y y y y y
j j j j j j j j j j
i i i i i j
k k k k k k k k k k
l l l l l
m m m
n n n
o o o
p p p p p p
q q q
r r r r r r r r r r
t t t t t t t t t t
s s s s s s s s s s s s
ß ß ß ß ß ß ß ß ß
v v v v v v v v v v v v
w w w w w w w w w w w w
x x x x x x
y y y y y y
z z z z z z z z z z

Schrifttafel für Verdoppelungen

ff *f f ff ff ff ff ff ff ff*
ss *s s ss ss ss ss ss ss ss*
tt *t t tt tt*

Schrifttafel für Verbindungen

dt *d t dt dt*
sch *s ch sch sch sch sch sch*
sp *s p sp sp*
st *s t st st*

Vorlagen aller Schrifttafeln nach Schulpraxis (1988): Zeitschrift des Bernischen Lehrervereins, 78. Jg.: „Alte Schriften Lesen“, 32–33.

S / ß Unterscheidung

Unterscheidung!
f haufe faifer Ruffen
H hauffen wiffen Guffe
ß haß faiß Krauß
s Grab Reib Wloob

Vorlage nach Eugen Kuhn (1948): Spindel, Weberschiffchen und Nadel, Kantonaler Lehrmittelverlag, Aarau, Anhang.